

Mobilität

Mobile - Hitliste

- Welche Wörter verbindet ihr mit den folgenden Verkehrsmitteln: Fahrrad, Mitfahrgelegenheit oder Auto. Erstellt daraus ein cooles Wordle (verknüpfte Wortwolken)!

Tipp: Die Verkehrsmittel dürfen nicht selbst genannt werden. Damit eure Mitschüler am Ende selbst mit raten können. Ein Beispiel für ein Wordle (kreativen Wortwolke) findet ihr auf dem Beispiel-Blatt.

- Präsentiert zwei besonders nachhaltige und zukunftsfähige Transportmöglichkeiten (z.B. Carsharing, Mitfahrgelegenheit) in einem kurzen Interview!
- Wie könnte euer mobiles Leben im Jahre 2050 aussehen? Wie wollt ihr leben, wie kommt ihr zur Arbeit oder wie fahrt ihr in den Urlaub?

Label

Der Schlüssel zum Guten

- Welches Siegel verbirgt sich hinter welcher Tür?
- Stellt drei Siegel und ihre Kriterien vor.
- Welche Kriterien findet ihr bei eurem Einkauf besonders wichtig?

Label-Memory

Es gibt noch viele weitere Siegel.

Erstellt ein Label-Memory für eure Mitschüler.

Welche Produkte verbergen sich hinter welchem Siegel?

Zeichnet die Produkte auf die vorbereiteten Karten.

Beleuchten

Bye bye Glühbirne

- Welche Lampe leuchtet bei euch zuhause?
Führt den Lampen-Versuch durch und füllt das Messprotokoll aus!

Durch die Berechnung Lumen durch Watt erhaltet ihr den Wert für die Lichtausbeute. Das Ergebnis zeigt, welches der Leuchtmittel sowohl sparsam im Energieverbrauch ist, als auch eine effektive und flexible Beleuchtung darstellt.

Welche Lampen würdet ihr für euer Zimmer auswählen?

Reisen

Grünes Reisebüro

- Plant eure nächste Klassenfahrt unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit. Das heißt, sie soll sozial und ökologisch verträglich sein. Beachtet auch, dass ihr sicherlich nur ein begrenztes Budget habt.
- Wohin? Wie? Was? – Das sind wichtige Anhaltspunkte für die Planung.
- Macht eine Pro- und Kontraliste: Was macht eure Klassenfahrt so besonders? Wo sind Vor- bzw. Nachteile für Mensch und Umwelt?

Einrichten

Ab geht's ins virtuelle Möbelhaus!

Richtet ein Zimmer ein und ermittelt euren Wohntyp.

Werbespot: „Zimmer frei“

- Stellt das Zimmer und die verwendeten Produkte in einem kurzen Werbespot vor! Welches sind die Besonderheiten dieses Zimmers?

Wie lautet euer Slogan für den Spot?

Zum Beispiel: „Grüner geht's nicht!“, „Schrott rettet die Welt!“

Handy & Co

- Wie viele Handys liegen zuhause in euren Schubladen?
- Welche wertvollen Metalle aus welchen Ländern stecken insgesamt darin? Nennt 3 Beispiele aus der Ausstellung.

Handykauf

Euer Telefonanbieter bietet euch ein neues Handy an, weil ihr schon zwei Jahre einen Vertrag habt. Nehmt ihr das Angebot an?

Setzt die Perspektiven-Brillen auf.

Was sagt z.B. die „Ökotante“, der „Recycling-Held“ was sagt der „Skeptiker“, der „Technikfreak“ oder was sagt der „Bergbaukumpel“ dazu.

- Stellt die Perspektiven eurer Gruppe vor.

TV & PC

Rechnen lohnt sich ...

- Lest die Handlungsanweisung und dann ran an die Energiekurbel!
- Wie viele Stunden sitzt ihr täglich vor dem PC und dem Fernseher? Bei unterschiedlichen Werten könnt ihr den Durchschnitt in eurer Gruppe bilden.
- Wie teuer ist der Stromverbrauch eures Fernsehers oder PCs in einem Jahr? Wählt ein Modell, das eurem Gerät zuhause am nächsten kommt.

Tipp: Der angegebene Stromverbrauch (kWh) bezieht sich auf ein Jahr, mit einer täglichen Nutzungsdauer von ca. 4 Stunden. Eine Kilowattstunde kostet derzeit ca. 28 Cent.

Bauen

Energiehaus

- Macht zunächst am Monitor einen Energie-Check für den Altbau und saniert das Haus dann Schritt für Schritt!
- Wie viel Energie konntet ihr insgesamt einsparen? Und wie stark sank euer CO₂-Ausstoß?
- Welche Maßnahmen kennt ihr bereits von zu Hause oder aus dem Bekanntenkreis?
- Nennt einfache Energiespartipps, die ihr auch ohne Hausumbau umsetzen könnt.

Mach mit!

Klima-Diät

- Lest die Handlungsanweisung „Ein guter Tag hat 100 Punkte“!
- Erstellt in eurer Gruppe eine CO₂-Bilanz aller Teammitglieder.
- Warum sind einige Werte besonders hoch oder niedrig?
- Stellt einen besonders „guten CO₂-Tag“ zusammen.

Bekleidung

1. Zeichnet die 10 Produktionsorte der Jeans auf dem Globus ein.

2. Zeichnet die Transportstrecken ein. Verwendet die Übersicht als Hilfe.

- Wie viele Kilometer werden insgesamt zurückgelegt?
- Was passiert in Kasachstan, was passiert in Bangladesch?
- Entwickelt Kriterien für ein Siegel, mit dem die Produktion einer Jeans als umweltfreundlich und sozial gerecht ausgezeichnet werden kann.

Papier

Wie unterscheidet sich Recycling - Papier von „normalem Papier“? Macht den Test!

Testnase gesucht!

Vergleicht die drei Taschentuch-Produkte miteinander.

Welche Vor- und Nachteile haben sie? Führt die ausgelegten Papierversuche durch. Gibt es Unterschiede zwischen Recycling - Papier und normalem Papier?

In der Ausstellung findet ihr Informationen, welche Vorteile Recycling - Papier bietet, stellt diese in einer Tabelle (Papier/Recycling - Papier) zusammen.